



Zu dem kunstschieben Lessor.



Kosgunstiger lieber Lessor / es ist mein bidt an
einem jeden / wem dieses Buch vorkommt / wolle in darinn
mein geringe arbeyt / zu der Hochteutsche Mutter sprach
woll gefallen lassen / vnd wolle dieses werck / zum besten
auff vndt aneimen / weyll es klein / vndt nicht groß ist /
sondern schlecht / vndt recht / doch bin ich in hoffnung der
Lessor solle etwas besonderns guts darin erfahren /
vnd von jme selbstten lehren vndt begreyffen konen ; dan

ich erstlich ein klein Regenbüchlein gestelt / vor die jenigen so in *Arithmetica*
nicht erfahren sein / darmit nicht zu der hohen rechnung getretten / als *Cos* vnd
ander regel / mich allein gebrauchte der schlechten regeln / warauff nachfolgende
exempeln mögen gesolveritt werden / mich mit keinen Kauffmans regeln bemü-
he / wiewoll ich gern mit der langen ellen messe / dan solche regeln hier zu nicht
deinstig sein / wiewoll doch zur *Geometria* gehoret die regel *Cos*. aber ich hier in
keine exempel dar aff gerechnet / sonder solche vorbehalten / auff sein sonderlichem
platz besser vnd nach der lenge / an tag zu geben / gesinet bin in kurzer zeit.

Zum andern habe ich noch ein Buch gestelt von der Planimetrischen stü-
cken / welche gebraucht konen werden / zu allen kunstigen wercken.

Im zweyten Theyll / hab ich / den gebrauch der Geometrischen Instramen-
ten gestelt / dieselbige mit Kupffer stücklein vorgestellt darin die maß der weit-
ten / lenge / hochte vnd tieffte angezeigt / dar auß vill unbekentliche dingē erfah-
ren werden / welches der Lessor erfahren wirdt.

Im Dyrten Theyll habe ich gestelt die *Fortification* sonder grosse *Cacula-
tion* , allein vor die jenigen so *Arithmetica* nicht woll erfahren / doch zulest nur
ein exempel gestelt / daselbige gecalculirt auff die Taffel *Sinum* vnd *Tangen-
tium* ; wiewoll ander exempel / dardurch mit gesolveritt werden / soll bey demsel-